Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

Stammtisch 2021 - 01 am 22.07.2021

Helmut Hujer - 25.07.2021

Im Werksmuseum, ab 16.30 Uhr; 16 Teilnehmer; Einladung vom 04.07.2021

Einführungsvortrag (45´) von Dr. Steffen Appel zum Thema

Corona - Auswirkungen der Pandemie auf RR und insbesondere unseren Standort

Wohl niemand hat im Januar vor einem Jahr gedacht, dass die damaligen Nachrichten aus dem fernen Wuhan die Vorboten einer Pandemie waren, und dass wir uns deshalb volle 18 Monate nicht würden treffen können. Dies war der Politik zum Gesundheitsschutz geschuldet, die andererseits mit gravierenden Einschnitten in den globalen Wirtschaftsbetrieb und auch in unsere Bürgerrechte verbunden war. Zu den weltweit besonders hart getroffenen Wirtschaftsbereichen gehören Reisen und Touristik, was auch den Personenflugverkehr zeitweilig fast zum Erliegen gebracht hat.

Du damit brachen auch im Geschäftsbereich Civil Aerospace von RR sowohl das Neugeschäft wie auch das After-Sales-Geschäft unvermittelt zusammen. Während die zunächst ebenfalls zum Erliegen gekommene Geschäftsluftfahrt schon wieder ihr Vorkrisenniveau erreicht hat, kommt die Verkehrsluftfahrt nur zögerlich wieder in Gang, und der Großflugzeugbau liegt weiterhin am Boden.

Angesichts dieser Sachlage musste RR seine Fixkosten schnell und einschneidend reduzieren und insbesondere im Bereich Civil Aerospace erhebliche Kapazitäten abbauen. Weltweit waren um die neuntausende Beschäftigte betroffen, mehrere Werke wurden ganz geschlossen, und an den verbliebenen kam es zu zeitweiligen Schließungen sowie zur Reduzierungen der Arbeitszeiten. Trotz des in Deutschland so hervorragenden Instruments der Kurzarbeit musste auch bei RRD der Personalstamm den mittelfristigen Geschäftserwartungen angepasst werden. So wie in den Medien berichtet, betraf dies in Dahlewitz etwa 550 und in Oberursel etwa 250 Kolleginnen und Kollegen. In den allermeisten Fällen gelangen sozialverträglichen Trennungen. Dahinter stand in Oberursel ein etwa 50 %iger Einbruch bei den Arbeitsstunden im Gesamtjahr 2020, obwohl dies erst ab dem zweiten Quartal wirkte. Nach einer im laufenden Jahr einsetzenden Erholung wird für 2022 ein zusteuern auf knapp drei Viertel des Vorkrisen-Niveaus erhofft. Herausfordernd ist, dass auch mit dem reduzierten Personal die volle Arbeitskomplexität abgedeckt werden muss!

GK-Stammtisch am 22. Juli 2021 mit Dr. Steffen Appel

In dieser nicht einfachen Situation hat Dr. Steffen Appel am 1. September 2020 die Nachfolge von Dr. Holger Cartsburg als „Executive Director Operations Oberursel & Defence Germany“ übernommen. Wir haben Holger Cartsburg, der über zwölf Jahre lang den Standort Oberursel geleitet hat, für seine Unterstützung der Ziele und Anliegen unseres Vereins herzlich gedankt. Seinem Nachfolger Dr. Steffen Appel konnten wir schon im September vergangenen Jahres bei einem ersten Treffen eine gute und erfolgreiche Hand in Oberursel wünschen. Wir freuen uns, dass die Umstände nun endlich ein breiteres Kennenlernen ermöglicht haben.

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<< Verteilt am 01.08.2021 >>>>>>>>>>>>>>>>>>>